

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

Termin: 27.10.2018  
Ort: Göttingen, TanzZentrum  
Zeit: 12.00 Uhr

### Teilnehmende

Petra Augustin, Sonja Blank, Annette Deinzer, Gudrun Geibig, Susanne Hainbach, Claudia Harras, Barbara Krauss, Thomas Luther-Mosebach, Michael Raab, Sonja Schillo, Ute Stein, Markus Wagner, Martina Wandke, Sabina Woll.

14 Stimmberechtigte

### Tagesordnung der Mitgliederversammlung

#### Tagesordnung

01. Begrüßung der Mitglieder und Feststellen der Beschlussfähigkeit
02. Wahl der protokollführenden Person
03. Beschluss über die Tagesordnung
04. Vorstandsbericht 2017
05. Finanzbericht 2017
06. Bericht der Kassenprüferinnen 2017
07. Entlastung des Vorstands
08. Wahl des Vorstands (Anlage 1: Bewerbungen zur Vorstandskandidatur)
09. Berichte aus den Arbeitsgruppen
10. Vorstellen des Haushaltsplans 2019
11. Qilin Akademie, Bericht 2017/Ideen für neues Konzept
12. Neuer Leitfaden (Anlage 2: Tischvorlage-Neuer Leitfaden)
13. Vereinseigene Kurskonzepte
14. Verschiedenes

#### **1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Sonja Schillo vom Vorstand übernimmt die Versammlungsleitung. Sie stellt fest, dass fristgemäß zur Versammlung eingeladen (Anlage 1: Einladung Mitgliederversammlung) wurde und somit die Versammlung beschlussfähig ist.

#### **2. Wahl der protokollführenden Person**

Sonja Blank wurde als Protokollführerin einstimmig gewählt.

### **3. Beschluss über die Tagesordnung**

#### Tagesordnung

01. Begrüßung der Mitglieder und Feststellen der Beschlussfähigkeit
02. Wahl der protokollführenden Person
03. Beschluss über die Tagesordnung
04. Vorstandsbericht 2017
05. Finanzbericht 2017
06. Bericht der Kassenprüferinnen 2017
07. Entlastung des Vorstands
08. Wahl des Vorstands
09. Berichte aus den Arbeitsgruppen
10. Vorstellen des Haushaltsplans 2019
11. Qilin Akademie
12. Neuer Leitfaden
13. Vereinseigene Kurskonzepte
14. Verschiedenes

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wurde um den TOP „Berichte aus den Arbeitsgruppen“ eingefügt unter „09“ ergänzt. Unter Verschiedenes soll der Spiegel-Artikel vom 18.08.2018 und eine evtl. Reaktion darauf diskutiert werden. Sabina Woll möchte gern über Empfehlungen an die Mitglieder zur Datenschutzverordnung diskutieren. Der Punkt wurde unter Verschiedenes mit aufgenommen. Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

#### **4. Vorstandsbericht 2017**

Sonja Sch. berichtet über die Vorstandsarbeit. (Anlage 2: Vorstandsbericht)  
Gudrun weist darauf hin, dass alle Aktivitäten des Vorstands an die AG Öffentlichkeitsarbeit gemeldet werden sollten, damit das auf Facebook und Twitter gepostet werden kann.  
Sonja B. berichtete aus der Geschäftsstelle und stellte eine Statistik zur Mitgliederbewegung, Zertifikats- und Kurskonzeptvergabe vor. (Anlage 3: Bericht der Geschäftsstelle)

#### **5. Finanzbericht 2017**

Sonja Blank verliest den Finanzbericht. (Anlage 4: Finanzbericht)

#### **6. Bericht der Kassenprüferinnen 2017**

Susanne gab bekannt, dass sich aus der Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen ergaben und die Entlastung des Vorstands empfohlen wird. (Anlage 5: Bericht der Kassenprüferinnen)

#### **7. Entlastung des Vorstands**

Gudrun stellt den Antrag, die Mitgliederversammlung möge den Vorstand entlasten. 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.  
Der Vorstand wurde somit einstimmig entlastet.

## 8. Wahl des Vorstands

Sonja Schillo steht nicht mehr als Kandidatin zur Verfügung. Robin Saar scheidet aus familiären Gründen aus dem Vorstand aus. Annette Deinzer und Markus Wagner stellen sich wieder zur Wahl. Annette hat sich um das Thema Zertifizierung und Finanzen hauptsächlich gekümmert. Markus Themen sind Zertifizierung und Wissenschaft. Claudia Harras stellt sich kurz vor. Geboren 1966, zertifizierte Taijiquan-Lehrerin und Qigong-Kursleiterin. War mehrfach in China. Hauptberuf Projektleiterin an einer Bank. Will sich gern engagieren. Michael Raab, der sich ursprünglich als Kandidat gemeldet hatte, zog aus beruflichen Gründen seine Kandidatur zurück.

Gudrun beantragt die offene Wahl. Dies wird einstimmig angenommen bei einer Enthaltung. Die Kandidat\*innen werden einzeln gewählt.

Annette Deinzer  
13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Markus Wagner  
13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Claudia Harras  
13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Alle drei nehmen die Wahl an.

Annette überreicht an die ehemaligen Vorstände Robin (in Abwesenheit, wird durch die Geschäftsstelle zugestellt) und Sonja Sch. Geschenke und bedankt sich für die Zusammenarbeit. Weiterhin bedankt sie sich bei der Geschäftsführerin und bei ihrem Vorstandskollegen Markus für die Zusammenarbeit ebenfalls mit einem kleinen Präsent.

## 9. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die Berichte der Arbeitsgruppen Öffentlichkeitsarbeit/Regionalarbeit und der AG Zertifizierung stellen ihre Ergebnisse auf Postern vor. (siehe Anlage 6)

## 10. Vorstellen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan (siehe Anlage 7) wird der Mitgliederversammlung vorgestellt. Gudrun schlägt vor, die Mitgliedschaft in der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG) zu beantragen und ein entsprechendes Budget einzuplanen. Thomas schlägt vor, die Ehrenamtszuschale auch an die Arbeitsgremien zu zahlen. Barbara will sich beim Bundesehrenamt erkundigen, ob auch eine Arbeit in der BVTQ honoriert würde. Die zahlen 350 € pro Jahr.

Die Arbeit der Beiräte und Arbeitsgruppen sollte auf der Webseite gut dargestellt werden. Es sollte auch dargestellt werden, dass die Leute ehrenamtlich arbeiten.

Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit schlägt vor, für Google AdWords etc. einen Etat einzuplanen.

Sabina fragt an, ob sie für ihren Taijitag einen Zuschuss bekommen kann. Grundsätzliche Voraussetzung ist, dass der Tag als BVTQ/Netzwerk-Tag geplant und durchgeführt wird. Der Vorstand wird darüber beraten, sobald Sabina konkrete Informationen zur Verfügung stellt.

## 11. Qilin – Akademie

Der Bericht von der Akademieleitung Jan Leminsky und Divyam Martin-Sommerfeldt wurde von Sonja Blank vorgelesen. (Anlage 8)

Gudrun erklärt sich bereit, die Leitung ab 2019 zu übernehmen. Sie stellt folgende Bedingungen. Eine Person im Vorstand sollte direkte Kontaktperson sein. Der gesamte Geldfluss soll nicht über Gudrun laufen. Das würde die Geschäftsstelle übernehmen. Evtl. sind das Gehalt oder der Lohn in der Geschäftsstelle aufzustocken. Ein Online-Formular für Seminaranmeldungen sollte entwickelt werden.

Sie möchte eine Referentenliste entwickeln mit konkreten Angeboten. Es sollen Zusatzmodule angeboten werden beispielsweise in TCM und für medizinische Kenntnisse. Durch den neuen Leitfadens könnten neue Aufgaben für die Qilin-Akademie entstehen. Für jede Verlängerung von Zertifikaten sollte die Teilnahme an **einer** Qilin-Veranstaltung Pflicht sein.

## 12. Neuer Leitfaden

Susanne gibt einen kurzen Input zum Thema. GKV sorgt für die Umsetzung der Gesetzgebung im Bereich Prävention. Das ist der Leitfaden. In Berlin wurde am 13.04.2018 auf einer Konferenz eine geplante Erweiterung des Leitfadens Prävention vorgestellt. Die Erweiterung ist aus Sicht des GKV nötig durch die gesellschaftlichen Veränderungen wie etwa demografischer Wandel, multikulturelle Gesellschaft, Etablierung von neuen Berufen, auch auf dem europäischen Markt. Deshalb möchte man künftig eher Kompetenzen abbilden. Es gibt einen Entwurf, der diese Kompetenzen auflistet und wie viele Stunden pro Kompetenz nachzuweisen sind. Hier sind 360 Stunden an Ausbildungszeit vorgesehen bei deutlich höherem Theorieanteil. Das bedeutet, die Ausbildungsinstitute müssen ihre Ausbildungen danach ausrichten. Für unseren Verein bedeutet das, dass wir überlegen müssen, inwieweit wir unsere Ausbildungsstandards (AALL) anpassen wollen, damit sie dem neuen Leitfaden entsprechen.

Der Leitfaden wurde für Oktober angekündigt. Im Moment liegt er noch nicht vor. Sollen wir uns dem zu erwartenden Vorgaben anpassen und die AALL anpassen? Diese Frage wird im Folgenden diskutiert.

Annette: Es sollte zwei Möglichkeiten geben. Wer von der ZPP anerkannt werden will, muss Zusatzqualifikationen machen. Petra stimmt dem zu. Sie überlegt, ob sie überhaupt noch Krankenkassen anbieten will.

Markus weist darauf hin, dass das ein Rückschritt wäre, weil nur noch 150 Stunden Praxis verlangt werden und ein 1/3 Präsenz und 2/3 zu Hause. Der Verein sollte da nicht mitgehen. Gudrun weist daraufhin, dass der Verein ein Berufsverband sein will und sie erwartet, dass sie von uns ein Zertifikat bekommt, dass den neuesten Standards entspricht.

Susanne meint, in dem diskutierten Entwurf liege ein Irrtum vor, man hat die Stunden in ECTS 1 zu 1 umgerechnet. Dies wird sicherlich noch korrigiert. Der Grundstandard, den wir haben, könnte doch bleiben und die fehlende Theorie könnten wir draufsatteln. Wir sollten jetzt hier von 360 Stunden Präsenzzeit ausgehen und den fertigen Leitfaden abwarten.

Meinungsbild: Die Mehrheit der Teilnehmenden ist für die Anpassung der Vereinszertifikate an die Forderungen der GKV.

### 13. Vereinseigene Kurskonzepte

BVTQ hat bislang einen Qigong-Kurs „Acht Brokate“ für 60 und 90 Minuten Kurseinheiten. Taijiquan Einführungskurs für 90 Minuten Kurseinheiten und bald auch für 60 Minuten. Shibashi – 18 fache Bewegung für 90 Minuten Kurseinheiten. Das ist zurzeit in Prüfung.

Sabina startete letztes Jahr einen Aufruf an alle Mitglieder, ihre geprüften Konzepte dem Verein zur Verfügung zu stellen. Es gab einige Angebote von Mitgliedern. Es gibt jetzt einige offenen Fragen: Wie soll mit den Konzepten umgegangen werden? Soll es eine Aufwandsentscheidung geben? Wer macht die Einweisung?

Sonja B. schlägt Sabina vor, diese Fragen in den nächsten vier Wochen mit ihr gemeinsam zu klären und gemeinsam zu schauen, welche Schritte jetzt nötig sind, um die Konzepte den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Susanne stellt die Frage nach Vergütung für die Ersteller der Konzepte. Sie schlägt vor, die Gebühren für die Vergabe der vereinseigenen Konzepte zu erhöhen. Auftrag an den Vorstand, da neue Festlegungen zu treffen.

### 14. Verschiedenes

Spiegel Artikel vom 18.08. 2018. Barbara hat einen Leserbrief entworfen und fragt, ob wir als Verein oder auch andere Vereine sich dahinter stellen. Sonja B. informiert über ein Gespräch, dass sie mit Achim Rache führte. Siehe Aktennotiz.

Sonja Sch. ist unbedingt dafür, eine Stellungnahme zu schicken und das nicht einfach hinzunehmen. Michael meint, man müsse da nicht darauf reagieren. Schlechter Journalismus.

Auf der Seite der Medizinischen Gesellschaft Gisela Hildenbrand wurden Studien veröffentlicht. Janina Burschka hat eine Doktorarbeit zur Wirkung von Taijiquan geschrieben. Da können wir darauf hinweisen. Die BVTQ sollte Studien sammeln und die Links dazu auf Abruf zur Verfügung stellen.

Barbara schreibt den Leserbrief und weist auf Studien hin.

Die Versammlungsleiterin dankt allen Teilnehmer\*innen für die engagierte Beteiligung und Diskussion und wünscht eine gute Heimreise bzw. denen die noch bleiben einen schönen Ausklang. Die Sitzung wird 18.30 Uhr geschlossen.

Versammlungsleitung:

Sonja Schillo

Protokoll:

Sonja Blank

Anlagen

Anlage 1: Einladung Mitgliederversammlung

Anlage 2: Vorstandsbericht

Anlage 3: Bericht der Geschäftsstelle

Anlage 4: Finanzbericht

Anlage 5: Bericht der Kassenprüferinnen

Anlage 6: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Anlage 7: Haushaltsplan 2019

Anlage 8: Bericht Qilin-Akademie 2017